

arcade

Großes Boden Special

So nachhaltig ist die Branche

BAD & WELLNESS
FRISCHEKICK
FÜRS BAD

OBJECT CARPET
BARFUSS LAUFEN
WILLKOMMEN

Liebe Leserinnen und Leser,

Immobilienbesitzer:innen dürfen aufatmet haben: Eine Austauschpflicht für bestehende Öl- und Gasheizungen ist vom Tisch. Allerdings – so haben sich die Regierungsparteien letztlich geeinigt –, müssen Heizungen, die ab 2024 neu eingebaut werden, zu 65 % mit erneuerbaren Energien betrieben werden. Abgesehen von Ausnahmen, Härtefallregeln und Übergangsfristen. Mit der Änderung des Gebäudeenergiegesetzes, das von 2024 greift, soll der Abhängigkeit von fossilen Energien entgegengewirkt, die Energie-Souveränität Deutschlands gestärkt und der Klimaschutz vorangetrieben werden. Weitreichende Entscheidungen, die vor allem auch das Bauwesen, Planer:innen und Architekt:innen vor Herausforderungen stellen.

Dass das Bewusstsein für Nachhaltigkeit, Klimaschutz und -neutralität in der Baubranche immer mehr an Bedeutung gewinnt, spiegelt sich auch in den Ergebnissen des aktuellen Trendindex der BAU (Weltleitmesse für Architektur, Materialien, Systeme) wieder. Gemeinsam mit dem Meinungsforschungsinstitut IfaD wurden unter deutschen Messe-Ausstellern und -Besucher:innen 1.800 Teilnehmer:innen befragt. Eine Mehrheit gab an, dass „Circular Economy“ künftig in ihrem Unternehmen eine sehr wichtige oder wichtige Rolle spielen wird. Die in der Befragung am häufigsten genannten Maßnahmen auf dem Weg in eine funktionierende Kreislaufwirtschaft waren die Erweiterung der Lebensdauer von Produkten, besseres Recycling sowie Reduzierung des Materialverbrauchs.



Themen, die auch in der Boden-Branche topaktuell sind. Wie weit die Bemühungen in Sachen Sustainability tatsächlich gediehen sind, zeigt unser umfangreiches Boden Special (ab S.22). Ob zirkuläre Produktkonzepte, der Einsatz umweltschonender Naturmaterialien, das Verwenden von regenerierten und regenerierbaren Garnen sowie energiesparende Produktionsabläufe. Zudem wird – zumindest im Premium-Bereich – konsequent auf Phthalate, PVC oder Lösemittel verzichtet. Wichtige Schritte in die richtige Richtung – jeder Step zählt. Auch in der Bad-Branche hat sich viel bewegt in den vergangenen vier Jahren pandemiebedingter Pause, wie die ISH zeigte (ab S. 42), die Mitte März in Frankfurt über die Bühne ging.

Hier punkteten Bad- und Gestaltungskonzepte, die den Energiebedarf spürbar



Links unten: Positiv-Beispiel für Nachhaltigkeit – die neue In/Outdoor-Kollektion „Mediterraneo“ von Object Carpet besteht aus recyceltem Polyester und kann wieder recycelt werden. Links: Auf der ISH vorgestellt – die Linie „Bette Balance“ aus glasiertem Titan-Stahl. Unten: Der Japaner Oki Sato steht für minimalistische Design-Konzepte.

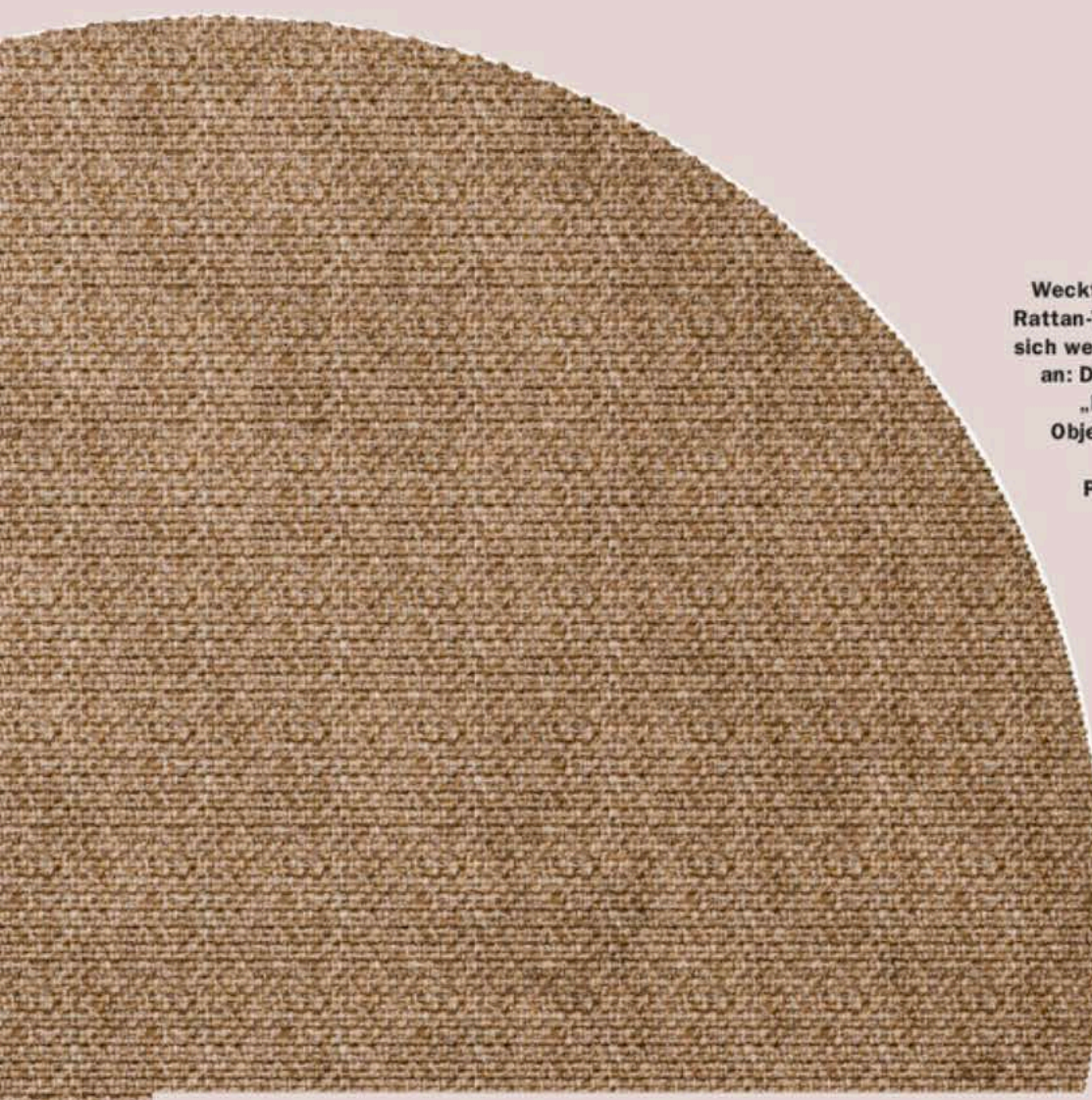
reduzieren. Ein Thema, das aus bekannten Gründen aktueller ist denn je. Neben innovativen Produktideen, die Materialien und Ressourcen schonen, setzten etliche Bad-Hersteller schon beim Standkonzept auf ein „Weniger ist mehr“.

„Weniger ist mehr“ – so könnte auch die Maxime lauten, nach der Nendo-Gründer Oki Sato seine Designs entwickelt. Einfachheit, Klarheit und ein Schuss „Freundlichkeit“ kennzeichnen seine Handschrift. Und zahlen damit ebenfalls aufs Thema Langlebigkeit und damit auch auf Sustainability ein. Im Interview erläutert uns der Japaner seine Designphilosophie (S. 12/13).

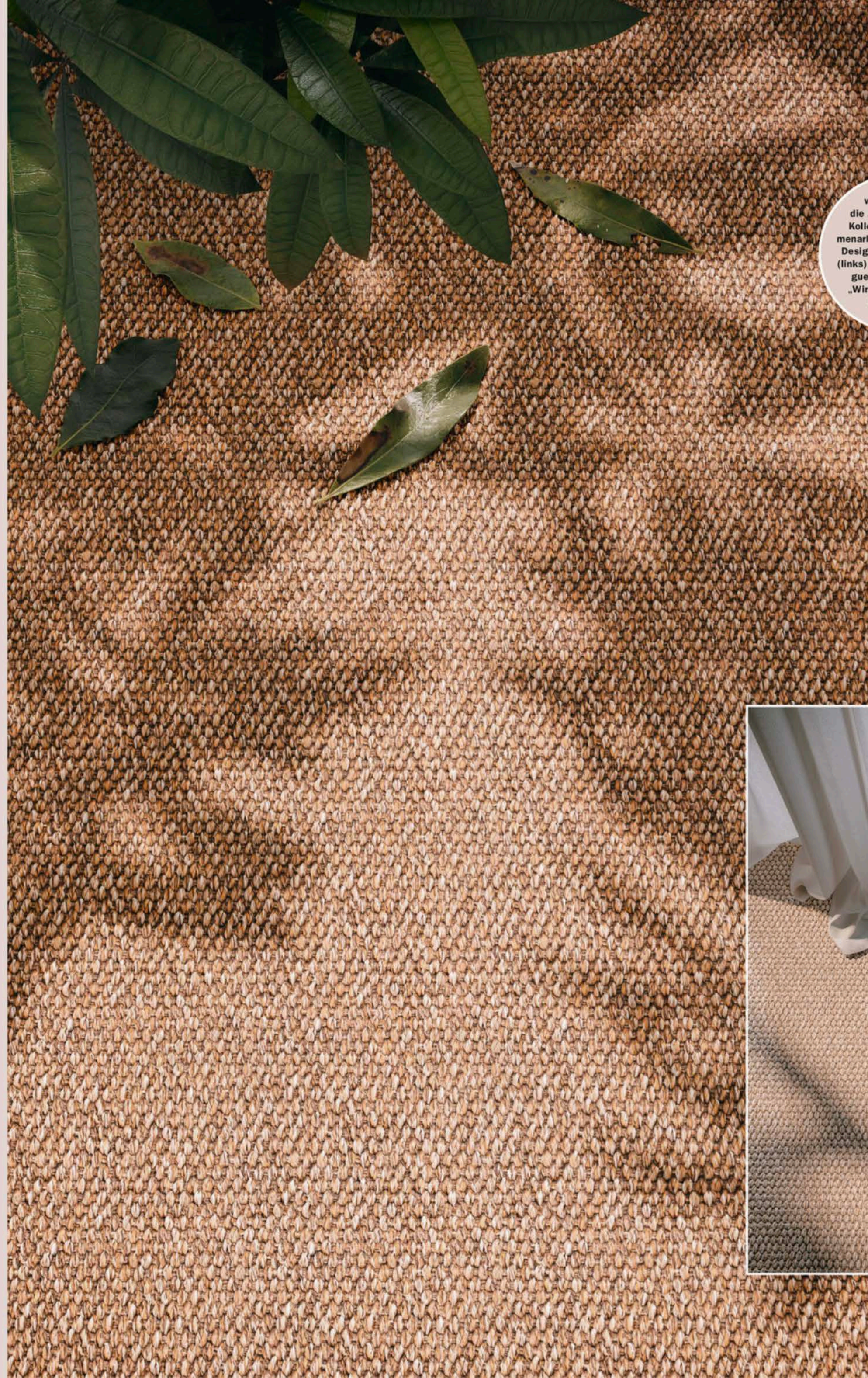


Wir wünschen Ihnen nachhaltige Inspiration und viel Spaß beim Lesen!

Ihr arcade Team



Weckt Assoziationen an Rattan-Teppiche und fühlt sich weich und angenehm an: Die neue Kollektion „Mediterraneo“ von Object Carpet besteht aus recyceltem Polyester und kann wieder recycelt werden.



OBJECT CARPET

Barfuß laufen – willkommen!

Eine vollständig recycelbare Teppichkollektion für den Innen- und Außenbereich, die sich überraschend weich und sinnlich anfühlt. Das ist das erstaunliche Ergebnis der Zusammenarbeit zwischen Object Carpet und Matteo Thun & Antonio Rodriguez. Die neue Kollektion „Mediterraneo“ sieht nicht nur sehr natürlich aus, sondern fühlt sich auch super an. Und sie lädt zum Barfußlaufen ein – egal ob drinnen oder draußen.

Ein Teppich verändert das Aussehen eines Raumes maßgeblich, fügt eine einzigartige Haptik hinzu und vermittelt eine besondere Atmosphäre. Wie schaffen wir einen Indoor-/Outdoor-Teppich, der problemlos verschiedenen Wetterbedingungen und hoher Frequenz standhält und dennoch sinnlich und glatt ist? Der nicht nur eine ausgesprochen natürliche Optik und Haptik hat, sondern auch vollständig recycelbar ist? Kann ein Teppich aus recyceltem Kunststoffabfall eine ähnliche Textur wie Naturseide haben? Das war die Herausforderung zu Beginn der Zusammenarbeit zwischen Matteo Thun und Antonio Rodriguez mit Object Carpet, mit dem Ziel eine Kollektion von Indoor-, aber auch den allerersten Outdoor-Teppichen des Unternehmens zu entwickeln.

Als Ergebnis entwickelte das für Spitzenforschung und Innovation bekannte Unternehmen ein völlig neues Garn speziell für diesen Outdoor-Teppich. Das Polmaterial besteht zu 100 % aus recyceltem Polyester aus Industrie- und Verbraucherabfällen. Das traditionelle Handwerk des zarten Spinnens verschiedener Garne verwandelt die Materialien in „Mediterraneo“, eine zeitgemäße Textur. Dieses spezielle Behandlungs- und Produktionsverfahren verleiht der Teppichkollektion ihre unerwartete Note: Trotz ihrer robusten und natürlichen Optik, die an Rattan erinnert, ist der Teppich überraschend glatt. Er ist ausgesprochen weich mit sinnlicher Haptik und vermittelt die Leichtigkeit des Mittelmeers. Seine natürliche Haptik lädt dazu ein, die Schuhe auszuziehen.

Entwickelt wurde die „Mediterraneo“-Kollektion in Zusammenarbeit mit den beiden Designern Matteo Thun (links) und Antonio Rodriguez. Matteo Thun: „Wir sind sehr glücklich mit dem Ergebnis.“



Copyright: Nabeo Alegre und Carlo Furlan Gilbert

Die Kollektion umfasst vier verschiedene Webmuster in drei unterschiedlichen Farbtönen, die eine authentische, natürliche Farbpalette widerspiegeln. Als Wand-zu-Wand-Lösung oder als Standalone-Teppich bietet er viele Möglichkeiten für Innen- und Außenbereiche. Das Design von Matteo Thun und Antonio Rodriguez verleiht ihm einen mühelosen und dennoch raffinierten mediterranen Charme. Traditionelle Werte werden mit einer völlig neuen Optik und Haptik in das Industriezeitalter übertragen. Der strapazierfähige Teppich ist die perfekte Lösung für private und öffentliche Bereiche:

Er ist leicht zu reinigen, trocknet schnell und ist wasser- und UV-beständig, so dass er den Bedingungen im Freien problemlos standhält.

„Diese vollständig recycelbare Kollektion entlastet die Natur, indem sie unzählige Lebenszyklen ermöglicht. Wir wollten die Materialität, die Haptik und die natürliche Ästhetik mit ihren differenzierten Farbtönen hervorheben. Das Ergebnis ist eine Kollektion, die einen mediterranen Heritage-Look vermittelt, die sehr robust und witterungsbeständig ist und sich sowohl im Innen- als auch im Außenbereich flexibel einsetzen lässt“, erklärt Designer Antonio Rodriguez. Matteo Thun betont: „Als Architekten haben wir auf die Chance gewartet, eine abfallfreie und vollständig recycelbare Teppichkollektion zu entwickeln, die auch im Outdoor-Bereich verwendet werden kann. Das Ergebnis ist ein wunderschön strukturiertes und bewusstes Material, dem man seinen Ursprung nicht ansieht – wir sind sehr glücklich damit!“

Zum Herstellungs- und Recyclingprozess: Die Verarbeitung von Abfällen zur recycelbaren „Mediterraneo“-Kollektion erfolgt in einem mehrstufigen Ansatz, bei dem gesammelter, sortierter und gereinigter Abfall zu Polyesterchips verarbeitet und in Filamentfasern umgewandelt wird, aus denen der Teppich hergestellt wird. Im Vergleich zur Herstellung von Teppichen aus neuem Polyester werden durch diesen nachhaltigen Herstellungsprozess CO₂-Emissionen deutlich vermieden. Und nach Gebrauch kann Mediterraneo unzählige Male wiederverwertet werden. www.object-carpet.com



Robust und witterungsbeständig: Die strapazierfähige Teppichkollektion „Mediterraneo“ kann sowohl im Innenraum als auch im Outdoor-Bereich zum Einsatz kommen.